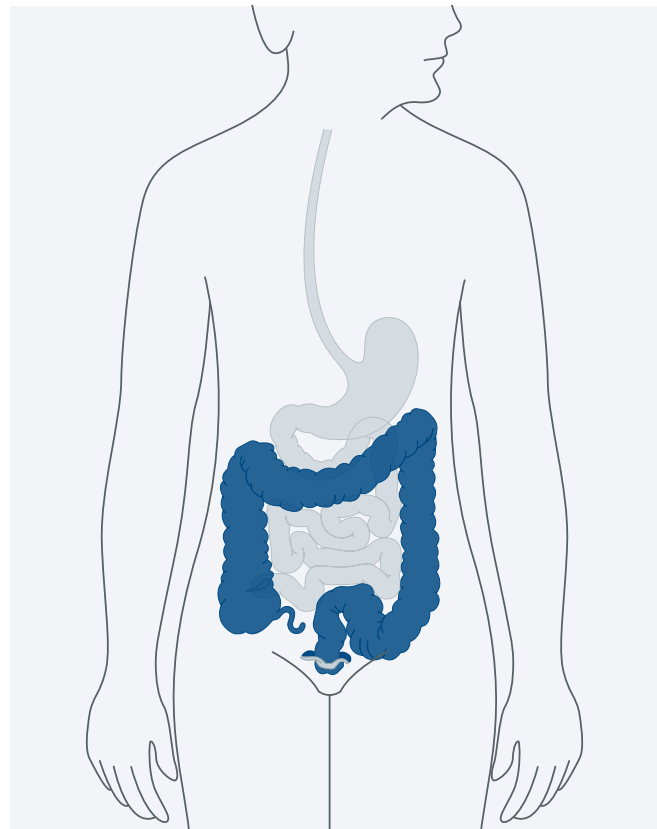


**NEIN zum  
Darmkrebs,  
JA zur  
Darmspiegelung.**

## 1. Wie entsteht Darmkrebs?

Dickdarmkrebs, allgemein als Darmkrebs bekannt, entwickelt sich meistens aus kleinen Schleimhautwucherungen, den sogenannten Polypen. Diese Polypen treten auf der Innenwand des Darms auf.



## 2. Die schlechten Nachrichten

- :: Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten.
- :: Darmkrebs wird häufig zu spät erkannt und ist daher oft tödlich.

## 3. Die guten Nachrichten

- :: Darmkrebs ist heilbar, wenn er im Anfangsstadium entdeckt wird.
- :: Darmkrebs kann man vorbeugen, indem man vorhandene Polypen rechtzeitig entfernt.

## 4. Wie kann man Darmkrebs erkennen / entdecken?

Wird Darmkrebs in einem frühen Stadium entdeckt, sind die Heilungschancen sehr hoch und die Behandlung weniger aggressiv. Darmkrebs im Anfangsstadium verursacht keine Symptome. In diesem Stadium kann Darmkrebs nur durch eine Früherkennungsuntersuchung entdeckt werden.

Es gibt zwei Früherkennungsmethoden: zum einen die Stuhluntersuchung auf Blut, zum anderen die Untersuchung des Darms durch eine Darmspiegelung oder durch eine Computertomographie (= virtuelle Darmspiegelung). Jede dieser Methoden hat ihre Vor- und Nachteile. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber.

## 5. Wie kann man Darmkrebs vorbeugen?

- :: indem man gesund lebt (gesunde Ernährung und ausreichende tägliche Bewegung) und bekannte Risikofaktoren z.B. das Rauchen vermeidet.
- :: indem man eventuell vorhandene Polypen während einer Darmspiegelung entfernen lässt, denn das Entfernen von Polypen gilt als beste Vorbeugungsmaßnahme gegen Darmkrebs.

## 6. Was genau ist eine Darmspiegelung?

Die Darmspiegelung ist eine optische Untersuchung des Darms, die mit Hilfe eines Endoskops durchgeführt wird. Das Endoskop, ein biegsamer Schlauch, ausgerüstet mit einer Minikamera, wird

durch den After in den Darm eingeschoben, um so die Darmwand zu untersuchen. Die dabei entdeckten Polypen können sofort entfernt werden.

## 7. Warum ist eine Darmspiegelung ab 50 Jahren zu empfehlen?

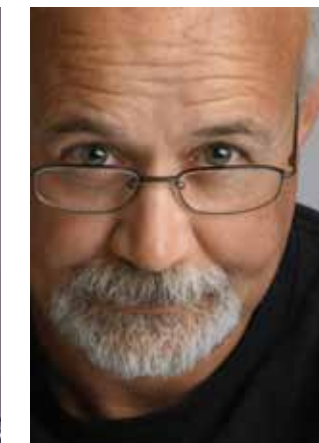
Polypen treten mit zunehmendem Alter häufiger auf, vor allem ab 50 Jahren. Dies erklärt, warum eine Früherkennung ab diesem Alter beginnen sollte. Die Darmspiegelung ist die wirksamste Maßnahme, denn sie ist die

einzige Methode, die es erlaubt, eventuell entdeckte Polypen sofort zu entfernen. Experten empfehlen Männern und Frauen, die nicht zu einer Risikogruppe gehören, im Alter von 50-75 Jahren eine Darmspiegelung.

## 8. Und wenn man bei guter Gesundheit ist: Sollte man dann die Früherkennungsuntersuchung trotzdem durchführen lassen?

Ja, auch dann ist es wichtig, die Früherkennungsuntersuchung ab einem Alter von 50 Jahren durchführen zu lassen - selbst wenn sich keine Symptome zeigen und man sich gut fühlt. Denn

dieser Krebs entwickelt sich über längere Zeit ohne Symptome. Und das systematische Entfernen von Polypen gilt als beste Methode Darmkrebs zu vermeiden.



**Ab 50 Jahren sollten Sie eine Darmspiegelung machen!**

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber.